

Ergebnisse der Umfrage „Kinder und Medien 2016“

Elternumfrage

An der Umfrage beteiligt:

Alle Eltern der Waldschulschüler (250 ausgeteilte Fragebögen)

→ ausgewertete Umfragen: 95

Vielen Dank hier noch einmal an alle Eltern, die bei der Befragung mitgewirkt und ihr Interesse bekundet haben. Ihr Feedback habe ich angenommen und werde dies in meine Befragung einfließen lassen. Um die Ergebnisse noch deutlicher werden zu lassen, verweise ich auf die pdf-Datei mit den Ergebnissen des vergangenen Jahres.

Anmerkung: Falls bei einer Frage nicht insgesamt 100% erreicht werden, handelt es sich hierbei darum, dass diese Fragen nicht von allen beantwortet wurden, was das Ergebnis aber nicht verfälscht.

1) Bitte beantworten Sie mit Ihrem persönlichen Standpunkt folgende These. Medien(Computer, Tablets,...) gehören wie Bücher zum neuen Standard jeder Grundschule.

→ Aufgrund der zahlreichen Antworten gebe ich hier nur eine kleine Stichwortliste wieder, die die Begründungen spiegelt.

Stimme zu: 81%

Stimme nicht zu: 4%

Keine Aussage: 15%

Stimme zu: gehört zur Zukunft, frühzeitiger Umgang, Medienprägen den Alltag, nicht zu früh einsetzen (4. Klasse), birgt viele Gefahren, Medienerziehung in der Schule (gerne in Kooperation mit dem Elternhaus)

Stimme nicht zu: in weiterführenden Schulen wird bereits genug mit Medien gearbeitet, zu jung → kein Verantwortungsbewusstsein, Suchtgefahr bei Benutzung

2) Sind Ihnen folgende soziale Netzwerke bekannt und nutzen Sie diese selbst?

(Die %-Angaben bei „Nutze ich“ basieren auf den Angaben der Spalte „Kenne ich“)

Soz. Netzwerk	Kenne ich	Kenne ich nicht	Nutze ich
Facebook	79,00%	0,00%	69,00%
Twitter	75,00%	16,00%	3,00%
Instagram	70,00%	18,00%	14,00%
Youtube	70,00%	1,00%	100,00%
Knuddels	7,00%	75,00%	33% (Hinweis: Jeder dritte der 7% die Knuddels kennen, nutzen diese Plattform auch)
Myspace	18,00%	64,00%	18,00%
Google+	71,00%	9,00%	68,00%
WhatsApp	76,00%	0,00%	100,00%
Andere: Skype, LinkedIn, Snapchat, Xing, Viber, Telegram, Tango	8,00%	1,00%	86,00%

3) Bitte kreuzen Sie an, welche Medien in Ihrem Haushalt vorhanden sind und welche nicht. Nennen Sie bitte auch die Anzahl im gesamten Haushalt.

Medium	Vorhanden	Nicht vorhanden	Anzahl (Durchschnitt)
TV	97,00%	0,00%	1,84
Computer	91,00%	4,00%	1,36
Spielekonsole (Wii, Nintendo, X-Box,...)	68,00%	24,00%	1,01
Lerncomputer	40,00%	38,00%	0,48
Handy	90,00%	4,00%	2,27
Radio	87,00%	8,00%	2,22
Tablet	77,00%	15,00%	1,18
Andere: I-Pod, CD/DVD-Player, Bücher, Laptop, Zeitung (weitere Angaben der Eltern)	6,00%	0,00%	0,1

4) Welche dieser Medien nutzt Ihr Kind? Markieren Sie dazu bitte die entsprechenden Medien und ob das jeweilige Gerät im eigenen Kinderzimmer zur Verfügung steht mit einem Kreuz.

Medium	Kind nutzt dies	Befindet sich im Kinderzimmer
TV	97,00%	17,00%
Computer	71,00%	11,00%
Spielekonsole (jeglicher Art)	64,00%	15,00%
Lerncomputer	38,00%	40,00%
Handy	42,00%	18,00%
Radio/CD-Player/MP3-Player	73,00%	76,00%
Andere: I-Pod, I-Pad, Tablet, Bücher, Laptop, Zeitung (weitere Angaben der Eltern)	10,00%	33,00%

5) Geben Sie bitte an: Wie lange nutzt Ihr Kind, das die Waldschule besucht, den Computer bzw. den Fernseher?

Durchschnittswerte:

TV/Tag: 1,51 Stunden

PC/Tag: 0,80 Stunden

6) Wenn Ihr Kind allein den Computer nutzt, darf es dann auch ins Internet?

Ja: 45%

Nein: 50%

Aussagen Ja: Online-Spiele spielen, schulische Belange, installierte Programmsperre, ohne Aufsicht auf Kinderseiten („Blinde Kuh“, „Frag Finn“,...), Vertrauensbasis, Gespräche wurden über die Nutzung geführt

Aussagen Nein: fehlende Kontrolle, zu klein, nur im Beisein eines Erwachsenen, ist uns zu unsicher, könnte auf nicht kindgerechte Inhalte stoßen

7) Welche Maßnahmen benutzen Sie, um die Sicherheit des Kindes im Internet so gut wie möglich zu gewährleisten?

Maßnahme	Mache ich	Mache ich nicht
Internetverlauf prüfen	49,00%	17,00%
Internetseiten sperren	43,00%	18,00%
Zeitbegrenzung	67,00%	5,00%
Gemeinsames Auseinandersetzen mit Inhalt auf Internetseiten	60,00%	5,00%
Benutzung von Suchmaschinen für Kinder	42,00%	16,00%
Mein Kind nutzt das Internet nicht	24,00%	11,00%
Andere: Ich bin bei der Nutzung dabei, Youtube, Kontrolle (weitere Angaben der Eltern)	6,00%	0,00%

8) Wie sicher sind Sie im Umgang mit dem PC?

Ich fühle mich sehr sicher im Umgang, ich brauche keine Erklärung und Hilfe wenn ich am PC/Internet bin	47,00%
Ich fühle mich sicher im Umgang, manchmal brauche ich aber Erklärung und Hilfe wenn ich am PC/Internet bin	51,00%
Ich fühle mich nicht sehr sicher, ich brauche überwiegend Erklärung und Hilfe wenn ich am PC/Internet bin	1,00%
Ich fühle mich überhaupt nicht sicher, ich brauche die ganze Zeit Erklärung und Hilfe wenn ich am PC/Internet bin	1,00%

9) Welche der folgenden Funktionen, vermitteln Sie Ihrem Kind am PC?

Funktion	Vermittle ich
Word	20,00%
Office	7,00%
Excel	2,00%
Power Point	2,00%
Internet	36,00%
DVD´s/CD´s abspielen	30,00%
Andere: Google Suche, Videoaufrufe, Youtube, Spiele+Lernprogramme (weitere Angaben der Eltern)	2,00%

10) Gibt es in Ihrem Haushalt Regeln, welche Spiele das Kind spielen darf?

Ja: 89%

Nein: 9%

Keine Angabe: 2%

Aussagen Ja: FSK, altersgerechte Spiele, Zeitbegrenzung, „sinnvolle“ Spiele, emotionale Überforderung, „durch brutale Spiele werden die Kinder aggressiv und bekommen Angst“

Aussagen Nein: /

11) Wurden bereits innerhalb Ihres Haushaltes schlechte/negative Erfahrungen mit Medien gemacht?

Ja: 20%

Nein: 80%

Aussagen Ja: Handymobbing, Spam, unangemessene Videos auf Youtube, FSK Missachtung, Angst/Alpträume von Filmen/Spielen, „erschreckende“ Bilder bei Google Suche

Aussagen Nein: /

12) Was ist für Sie Medienkompetenz?

Antwort: 59%

Keine Antwort: 41%

Aussagen zusammengefasst: verantwortungsvoller Umgang mit Medien, Medien für seine Ziele und Bedürfnisse korrekt nutzen, technische Handhabung der Medien, kritisches Auseinandersetzen

13) Alter der Personen, die den Fragebogen ausgefüllt haben:

Alter in Jahren	In %
18-25	0,00%
25-30	5,00%
30-35	12,00%
35-40	38,00%
40-45	32,00%
45-50	11,00%
50<	1,00%

14) Anahl der Familienmitglieder im Haushalt.

Anzahl der Familienmitglieder im Haushalt	In %
1 – 2	6,00%
3 – 4	64,00%
5 – 6	29,00%
7 – 8	0,00%
9 <	1,00%

15) Wer hat den Fragebogen ausgefüllt?

Ausgefüllt	In %
weiblich	75,00%
männlich	15,00%
Beide zusammen	2,00%